

Information über die Auswertung von klinischen Routinedaten zu Forschungszwecken

Liebe Patientinnen und Patienten, wir möchten Sie über folgendes Forschungsvorhaben informieren.

Es stehen Ihnen folgende Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Löschung/Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, wenn besondere persönliche Gründe vorliegen, die eine Verarbeitung unzumutbar erscheinen lassen.
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Forschungstitel:

Punkt-Prävalenzerhebung PPS 2022

Ziele der Forschung:

In den Monaten Mai bis Juli 2022 findet, aufbauend auf den Ergebnissen der Prävalenzerhebung 2016, im Rahmen eines europäischen Projekts des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC), eine Prävalenzerhebung zum Vorkommen von nosokomialen Infektion und zur Anwendung von Antibiotika in Deutschland statt. Die Durchführung in Deutschland wird durch das NRZ organisiert und koordiniert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

§23 InfSG

Betroffene der Datenverarbeitung:

Patient:innen der an der PPS 2022 teilnehmenden Kliniken die im Zeitraum der Datenerfassung vom 01.05.2022 bis 31.07.2022 am jeweiligen Erhebungstag in stationärer Behandlung waren und die entsprechend der Vorgaben des PPS-Protokolls auf einer Station lagen.

Zeitraum der Forschung:

Die Datenauswertung findet von August 2022 bis Mitte 2023 statt.

Weitere Beteiligte: (Empfänger von Daten)

Beteiligte sind die teilnehmenden Kliniken und das Nationale Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ). Die Daten werden anonymisiert und aggregiert auf der Projekt-Website dargestellt. Es sind keine Rückschlüsse auf einzelne Krankenhäuser, Stationen oder Patienten möglich.

Aufbewahrungsdauer

Nach der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis werden die Originaldaten für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt.

Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

Die Daten werden ohne einen Rückschluss auf die Identität der Person publiziert und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Studienleitung

*Prof. Dr. med. Petra Gastmeier, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité - Universitätsmedizin
Berlin*

Charitéplatz 1

10117 Berlin

Telefon: 030/450-DW

E-Mail: sekretariat-hygiene@charite.de

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich auch an die Datenschutzbeauftragte der Charité Universitätsmedizin Berlin wenden:
Datenschutzbeauftragte der Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 30 450 580016
E-Mail: datenschutzbeauftragte@charite.de

Für den Fall, dass Sie eine Datenverarbeitung für rechtswidrig halten, haben Sie die Möglichkeit, bei der für die Charité - Universitätsmedizin Berlin zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin
Telefon: +49 30 13889-0
Fax: +49 30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de